

Pressemitteilung

lpf- und Jagst-Zeitung vom Samstag, 24. Januar 2015

Vernetzung zum Wohle der Patienten

Orthopädische Praxis Hauf gehört zum Therapiezentrum der Virngrund-Klinik

Von Petra Rapp-Neumann

ELLWANGEN - Seit Jahren arbeitet die Ellwanger Sankt-Anna-Virngrund-Klinik im Arzt- und Therapiezentrum eng mit niedergelassenen Ärzten zusammen. Dazu gehört seit August 2014 die orthopädische Praxis von Dr. Walter und Dr. Barbara Hauf. Walter Hauf stellte sie gestern in der Klinik vor. Schmerztherapeut Jürgen Langer sprach über das Leistungsangebot seiner Praxis.

Die integrierte Form der Kooperation im Arzt- und Therapiezentrum an der Sankt-Anna-Virngrund-Klinik ist im August 2014 um die orthopädische Praxis von Dr. Walter und Dr. Barbara Hauf erweitert worden. 2011 kehrte Walter Hauf in seine Heimatstadt Ellwangen zurück und übernahm die Praxis Dr. Stengel in der Marienstraße. Als klar war, dass das geplante zweite Ärztezentrum nicht realisiert würde, eröffnete er im August 2014 die Gemeinschaftspraxis mit Ehefrau Barbara an der Ellwanger Klinik.

Orthopädie für die Schulter

Spezialgebiet der beiden Fachärzte für Orthopädie ist die Schulter und hier vor allem die Rotorenmanschettenruptur. 2014 wurden, wie Dr. Hauf ausführte, 123 Schultern und 52 Kniegelenke operiert. Aber auch Unfall- und Sportverletzungen, Wirbelsäulen- und Fußerkrankungen sowie Arthrose werden in der Praxis Hauf konservativ und operativ behandelt. Zum Leistungsspektrum zählen auch Chirotherapie, Akupunktur und Stoßwellentherapie. „Gemeinsam sind wir erfolgreich“, erklärte Walter Hauf und betonte die enge Zusammenarbeit mit der Ellwanger Klinik, Radiologen, Anästhesisten, Physio-



Dr. Walter Hauf (rechts, mit Dr. Barbara Hauf) und Anästhesist Jürgen Langer (Zweiter von links) haben ihre Arztpraxen vorgestellt. Stellvertretender Klinikdirektor Robert Filter (links) begrüßte viele Gäste.

FOTO: R.

therapeuten, Orthopädietechnikern und Allgemeinmedizinern.

Anästhesist Jürgen Langer stellte seine Praxis für Schmerztherapie vor, die bereits seit 2008 zum Arzt- und Therapiezentrum gehört. Die Räume wurden jetzt für die Ganzkörper-Hyperthermie erweitert. Mit Infrarot-A-Licht kann die Körper-

temperatur in Abstufungen erhöht werden. Das aktiviert Immunabwehr, Stoffwechsel und Giftausscheidung über die Haut. Die Hyperthermie hat sich auch als begleitende Behandlung von Chemo- und Strahlentherapie bei Krebspatienten bewährt. Neben medikamentöser Schmerztherapie bietet die Praxis

Langer auch psychosomatische Grundversorgung, lokale Nervenblockaden, Akupunktur, Entspannungstechniken, Hypnose, Biofeedback und ambulante Entzugsbehandlung von Suchtpatienten an. Interdisziplinäre Zusammenarbeit zum Wohle der Patienten – in Ellwangen wird sie praktiziert.